



Gesprächsleitfaden Cyberversicherungen

VORWAND 1/8

„Ich bin doch viel zu klein, mich kann es gar nicht treffen, ich bin nicht relevant.“

Jedes Unternehmen hat wichtige Daten, die schützenswert sind. Auch Sie haben Kundendaten, welche von Hackern entwendet werden können. Vor allem auf kleine Unternehmen haben die Kriminellen es abgesehen – oft können hier keine Strukturen aufgebaut werden, welche größere Unternehmen vor Schäden schützen.

Aufgrund dessen, dass sie ein KMU sind, sind Sie relevant. Wenn würden Sie als Hacker angreifen? Siemens, mit Ihren IT-Spezialisten und dutzenden Verschlüsselungstechniken, oder den Mittelständler, der sich in Sicherheit wiegt? Interessante Daten für Kriminelle haben sowohl Siemens als auch Sie – bei Ihnen wird er mit hoher Wahrscheinlichkeit nur leichter herankommen.



VORWAND 2/8

„Ich habe keine Daten, ich brauche meine IT eigentlich nicht.“

Ich glaube Ihnen, dass Sie nur wenige Daten sammeln, jedoch sind jede Telefonnummer auf Ihrem Diensthandy von Geschäftspartnern, jede Auftragsbestätigung und alle Kundendaten von Adressen bis hin zu Geburtstags-Erinnerungen Daten, die für Hacker interessant sind und deren Diebstahl einen Datenschutzvorfall auslösen.

Hier entstehen schnell Kosten für Beratung, Kundeninformation und stiehlt wertvolle Arbeitszeit.

VORWAND 3/8

„Es ist viel zu teuer.“

Ich gebe Ihnen komplett recht – es ist richtig teuer keine Cyber-Versicherung zu haben. Allein die Wiederherstellung der Daten nach einem Cyber-Angriff kostet mehr als die Versicherung selbst – und hier sprechen wir noch von keiner Betriebsunterbrechung oder Reputationswiederherstellungskosten, welche aufgrund eines Datenschutzfalles auftreten.

Was denken Sie, was eine Cyber-Absicherung kostet? Gute Versicherungen fangen im mittleren dreistelligen Bereich an und sorgen für eine reibungslose Abwicklung im Leistungsfall.



VORWAND 4/8

„Die Obliegenheiten kann ich nie im Leben alle einhalten.“

Dafür sitze ich als Experte vor Ihnen. Eine Cyber-Versicherung ist kein Abschluss, Abbau-Geschäft. Ich stehe Ihnen mit dem Versicherer mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem, bei Cyber ist das Thema Prävention das A und O. Wenn man die Obliegenheiten einhält, kann man die Wahrscheinlichkeit eines Schadens schon einmal elementar senken, und damit Ärger und einen möglichen Reputationsverlust vermeiden.

Dann ist es höchste Zeit, dass ich hier und heute bei Ihnen sitze. Der Versicherer hat sich auf einen Mindeststandard verständigt, sodass ihre IT-Systeme einen grundlegenden Schutz haben. Ohne diesen Schutz können wir von Glück sprechen, dass ich Ihr Unternehmen wegen Datenprobleme noch nicht in der Zeitung gesehen haben. Wenn wir diese Obliegenheiten derzeit noch nicht erfüllen ist dies kein Problem – gemeinsam mit dem Versicherer gehen wir die Voraussetzungen miteinander durch und klären, wie wir den Schutz Ihrer IT-Systeme verbessern können.

VORWAND 5/8

„Mein IT-System wehrt alle Angriffe ab.“

Bedenken Sie allerdings, dass Ihr System nur so stark ist wie der „dümmste Nutzer“. Denn auch durch so etwas Simple wie ein USB-Stick kann ein Angriff erfolgen.



VORWAND 6/8

„Unsere Daten sind in der Cloud – wir haben das Problem ausgelagert.“

Das klingt doch gut, wie ich sehe haben Sie sich diesbezüglich schon Gedanken gemacht – Was passiert aber, wenn Sie keinen Zugriff mehr auf die Cloud haben? Oder noch schlimmer – die Daten in der Cloud verschlüsselt sind? Wie Sie sehen gibt es viele Wege, womit Ihnen ein Hacker das Leben schwer machen kann.

Neben den Daten, worauf es Kriminelle abgesehen haben, gibt es aber noch andere Möglichkeiten wie Ihnen ein Hacker Schaden zufügen kann. Mittlerweile übernehmen Kriminelle sogar Telefonanlagen, um damit teure Servicenummern zu wählen – oder Ihre Server werden verwendet, um Teil eines DDoS-Angriffs zu sein, bzw. Ihre Rechenleistungen hergenommen, um Kryptowährungen zu schürfen.

VORWAND 7/8

„Die Schadenskosten sind gering, die Kosten für eine Versicherung sind höher.“

Eine umfassende Cyberversicherung erhalten Sie bereits ab einem mittleren dreistelligen Jahresbetrag. Fallen Ihre Systeme aus oder Sie können für einen bestimmten Zeitraum nicht auf Programme zugreifen ist der Schaden vermutlich um ein Vielfaches höher. Denn bei einer Cyberversicherung haben Sie kalkulierbare Kosten – im Schadensfall haben Sie diese durch Systemausfälle, Datenklau oder Erpressung nicht. Laut des Digitalverbands Bitkom entstand z. B. der deutschen Wirtschaft im vergangenen Jahr ein Gesamtschaden von 223 Milliarden Euro durch Cyberangriffe.



VORWAND 8/8

„Mir passiert schon nichts, das zeigt die Vergangenheit.“

In der Vergangenheit waren Cyber-Angriffe auch deutlich weniger. Allein in den vergangenen beiden Jahren stieg die Zahl der Angriffe drastisch an. Bedenken Sie nur, dass durch Corona viele analoge Tätigkeiten ins Digitale verlegt haben und damit sich damit die Einfallstore für Hacker vervielfacht haben.

In der Vergangenheit gab es nicht die digitalen Möglichkeiten wie es sie heute gibt. Das Internet und Digitalisierung sind zum Standard geworden. Telefonbücher, Festnetztelefon oder analoge Dokumente und Listen werden immer seltener. So finden heute viele Prozesse und die nahezu die gesamte Kommunikation digital statt – es gibt entsprechend auch unzählige Möglichkeiten für einen Cyberangriff.

Nur weil etwas in der Vergangenheit nicht passiert ist, haben Sie keine Garantie, dass es auch in der Zukunft nicht so ist.